

Verwendung der Begriffe

„Russland“, „Russische Föderation“, „russisch“, „rusländisch“

1. Überblick über die russischen und die deutschen Begriffe:

Russkij	russisch	(Adjektiv)
russkij und russkaja	Russe und Russin	(Substantiv)
rossijskij	rusländisch	
rossijanin und rossijanka	Rusländer und Rusländerin, d.h. BürgerIn der Russischen Föderation	

2. Russe oder Rusländer; Russland oder Russische Föderation (RF)?

Im Grunde genommen wäre es ganz einfach:

Russkij (russisch) bezeichnet alles; was mit der Kultur zu tun hat, also etwa „russkij jazyk“: die russische Sprache. Ein russkij und eine russkaja sind Russen, ihre Kultur und Sprache ist also die russische.

rossijskij (rusländisch) wird dagegen für alles gebraucht, was die Russische Föderation (richtig eigentlich: Rusländische Föderation, da „Rossiskaja Federacija“) betrifft.

Analog werden die Substantive **russkij / russkaja** (Russe / Russin) und **Rossijanin / Rossijanka** (Rusländer / Rusländerin) verwendet.

Also ist ein Russe immer russkij (eben Russe, von russischer Nationalität), gleichzeitig aber auch rossijanin, Rusländer, also Bürger der Russischen (eigentlich: Rusländischen) Föderation.

Dagegen ist etwa eine **cuvaska**, eine **Tschuwaschin**, zwar eine rossijanka, Rusländerin, also Bürgerin der Russischen Rusländischen Föderation, jedoch keine **russkaja**, **keine Russin**, da ihre Nation nicht die russische, sondern die tschuwaschische ist.

In der Praxis werden die Begriffe nicht immer klar getrennt:

- In der deutschen Sprache hat sich das Adjektiv „rusländisch“ noch nicht richtig eingebürgert. Deshalb wird an seiner statt oft das Wort „russisch“ verwendet, etwa in „Russische Föderation“, obwohl es auf russisch wörtlich „Rusländische Föderation“ heisst. Ebenso spricht man vom „russischen Premierminister Viktor Tschernomyrdin“ oder vom „russischen Präsidenten Boris Jelzin“, was beides im Grunde genommen ungenau ist.
- Der Begriff „Rossija“ (Russland) wird oft – in der Russischen (eigentlich: Rusländischen) Föderation und im Westen – stellvertretend für Rossijskaja Federacija“ gebraucht. Genau genommen gibt es „Russland“ als territorialen Begriff aber gar nicht mehr: so hiess allenfalls das zaristische Russland. Der wichtigste und grösste Nachfolgestaat der UdSSR heisst offiziell „Rossijskaja Federacija“, Rusländische Föderation.

- Der Begriff „Rus“ (auf deutsch: „Die *Rus*“, oft in der Verbindung „die Kiewer Rus“ oder „die alte Rus“) bezeichnet nur das historische Russland, den alten russischen Staat **abklären und prüfen bis wann?**
- Viele Angehörige kleinerer und selten auch grösserer Völker in der Russischen (eigentlich: Russländischen) Föderation nennen sich oft selber russkij oder russkaja, besonders dann, wenn sie in einer stark russisch geprägten Umgebung leben und vor allem oder ausschliesslich die russische Sprache gebrauchen. Dies gilt gerade auch im Ausland oder überhaupt beim Kontakt mit Ausländern, da diese oft sowieso nicht wissen, was ein Baschkire oder eine Ossetin ist.

3. Empfehlung für den Sprachgebrauch im *FORUM OST-WEST*:

Von all dem hier Erklärten sind für das *FORUM OST-WEST* bei seiner Arbeit eigentlich nur zwei Punkte von Bedeutung:

Auf den **Begriff „Russland“** sollte dann verzichtet werden, wenn man die RF meint.

Wenn wir also von jenem Land sprechen, das bei Königsberg beginnt und hinter der Tschuktschen- Halbinsel in Sibirien endet, dann wollen wir es „**Russische**, noch besser **Russländische Föderation**“ nennen.

Warten wir ab, ob sich im deutschen Sprachraum der korrekte Ausdruck „**Russländische Föderation**“ einmal durchsetzen kann.

Russe und **Russin** meinen Menschen, die der russischen Kultur angehören. **Russländer** und **Russländerin** meinen Bürger und Bürgerin der Russischen Föderation, also etwa TatarInnen, RussInnen, KalmückInnen, Mari, TschuwaschInnen usw.

Entsprechend sind die Adjektive „russisch“ und „rusländisch“ zu gebrauchen. Diese Unterscheidung ist wichtig, damit wir niemals einen Dagestaner als Russen bezeichnen.

Bern. 25. Oktober 1995, Georg J. Dobrowolny, Dr. oec., HSG

FORUM OST-WEST, Postfach 139, 3095 Spiegel, Tel. 0041 31 372 31 03, 079 206 26 63, gd@forumostwest.ch; www.forumostwest.ch